



Interfraktioneller Antrag des BA 1 Altstadt/ Lehel

Antrag:

Unterstützung der Initiative Prannerstrasse Teil 1

Temporäre stellplatzfreie und verkehrsberuhigte Kreuzung

Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel bittet das Mobilitätsreferat zu prüfen, ob kurzfristig und zeitnah eine temporäre 6 wöchige "Verkehrsberuhigung" während der Sommerferien, ähnlich einer Sommerstraße, im ersten Teil der Prannerstrasse, (Kreuzung Prannerstrasse, Rochusstrasse + Rochusberg), eingerichtet werden kann.

Begründung:

Die „Sommerstraße“/ Verkehrsberuhigung soll ähnlich dem „Reallabor Maxtor“ der Initiative Prannerstrasse, welches im Rahmen des 1. Münchner Mobilitätskongresses vom 06.09.2021 bis 13.09.2021 umgesetzt wurde auch 2022, jedoch über einen längeren Zeitraum, durchgeführt werden. Der Bezirksausschuss unterstützt die Idee, 150m² Straßenraum durch 3 Verkehrsinseln, ohne Beeinträchtigung des notwendigen Verkehrsflusses in zwei Richtungen in eine stellplatzfreie und verkehrsberuhigte Kreuzung und somit in eine temporäre + saisonale Piazza für Aufenthalt + „den Aperitif zum Feierabend“ umzuwandeln.

Die aktuelle Situation zeigt eher sehr schmal Gehwege ohne gute Aufenthaltsqualität.

Mit dem „Reallabor Maxtor“ wurde gezeigt, dass durch eine Verschiebung des Bordsteinverlaufes und mit wenigen Mitteln (Schaffung von 3 Verkehrsinseln mit selbstklebender Asphaltfolie, Fassadendispersionsfarbe, Fahrradbügeln + Holzbänke) Flächen mit Aufenthaltsqualität am Maxtor geschaffen werden können und welche Potentiale der Ort grundsätzlich durch eine Umgestaltung erfahren kann.

Andrea Stadler-Bachmaier
für den BA 1

Anlage:

Zusammenstellung der Gesamtidee Prannerstrasse + Reallabor „Maxtor“, die dem Bezirksausschuss Altstadt-Lehel im Unterausschuss MÖR im März 2022 durch [REDACTED] Initiative Prannerstrasse vorgestellt wurde